



Gernsheim, den 4. April 2020

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Freundinnen und Freunde,

wenn man eine Reise tut, hat man meist viele schöne Dinge zu berichten. Nicht so seit das Corona-Virus sich ausgebreitet hat und zwischenzeitlich die ganze Welt in Atem hält. Wir alle leben, wo auch immer wir uns aufhalten, ob in unserem schönen Gernsheim oder an einem anderen Ort der Welt mit der Angst, dass wir selbst oder unser Lieben infiziert werden können. Wir leben im Krieg mit einem Virus, gegen das es noch keine effektiven Waffen gibt. Wie es mir und meiner Frau im Urlaub unter südlicher Sonne erging, habe ich Euch als kleines Protokoll mit der dritten Seite angefügt, denn mit dem allgegenwärtigen Virus geht man überall anders um und vieles was uns durch die Medien positiv präsentiert wird, deckt sich nicht mit der Realität.

Mit diesem Schreiben wollte ich Euch gerne zu gemeinsamen Veranstaltungen einladen, stattdessen muss alles abgesagt werden, was wir gerne gemeinsam erleben wollten.

Bis auf Weiteres müssen wir alle Veranstaltungen unseres Arbeitskreises sozialdemokratischer Frauen und unseres Musikcafés im Haus Rheinaue absagen. Absagen mussten wir das in Kooperation mit dem Schäferhundeverein Gernsheim geplante Osterbasteln am 4. April auf dem Gelände des Schäferhundevereins.

Besonders schmerzt es, unseren Ehrungsabend und unsere Jahreshauptversammlung am 24. April in der Stadthalle absagen zu müssen, da wir doch zu diesem Termin eine Zusage unsere Landesvorsitzenden Nancy Faeser und unseres Landtagsabgeordneten Gerald Kummer hatten, die gerne mit uns zusammen unsere wohlverdienten, treuen Mitglieder ehren wollten. Einen neuen Termin für den Ehrungsabend und unsere Jahreshauptversammlung können wir noch nicht benennen, da der Ausgang des Feldzugs gegen unseren Feind derzeit noch nicht erkennbar ist. Wir hoffen, dass wir für Juni oder September neu einladen können. Wir arbeiten schon jetzt daran, dass wir nicht auf unsere Ehrengäste Nancy und Gerald verzichten müssen.

Absagen müssen wir auch unsere Veranstaltung zum Thema Arbeit 4.0 am 6. Mai 2020. Diese Veranstaltung werden wir vermutlich erst im Herbst durchführen können. Für unseren ursprünglichen Termin wurde seitens der Stadt Gernsheim die Nutzungszusage für die Stadthalle bereits zurückgenommen.

Wie geht es in Zeiten von Corona im Ortsverein weiter?

Wir werden dem Schutz vor einer Infektion mit Covid-19 höchste Priorität einräumen und bis auf Weiteres persönliche Kontakte untereinander meiden, wo dies geht.

Gleichwohl müssen wir unseren Vorstandsbetrieb weiter am Laufen halten. Dazu werden wir weit mehr als bisher Informationen, Anfragen und Beschlüsse über unseren E-Mail-Verteiler diskutieren und ggf. im Umlaufverfahren erforderliche Beschlüsse einholen.

Sollte dies nicht ausreichen, nutzen wir Medien wie Telefon- und Videoschaltkonferenzen. Euch, die Mitglieder unseres Ortsvereins und unsere Freunde, werden wir stärker als bisher in unseren aktuellen Informationsfluss einbeziehen. Über unseren E-Mail-Verteiler können wir 60% aller Mitglieder unseres Ortsvereins erreichen, was wir in diesen Krisenzeiten nutzen wollen.

Im Klartext bedeutet dies, dass wir unseren Vorstandsverteiler auf alle Mitglieder mit E-Mail-Anschluss erweitern, damit Ihr alle aktuell informiert seid. Die Mitglieder ohne E-Mail-Anschluss versuchen wir durch zeitnahe Mitgliederbriefe zu unterrichten. Wie bereits erwähnt, ist unser soziales Engagement der Betreuung von Seniorinnen und Senioren in Gernsheim derzeit stark eingeschränkt, so dass wir uns anderweitig engagieren, um einen sozialen Beitrag in dieser Krisenzeit zu leisten.

Einen solchen Beitrag leistet unser Arbeitskreis sozialdemokratischer Frauen (AsF), wie mir deren Vorsitzende Ramona Fletterich berichtete, indem viele Frauen in Heimarbeit Mundschutzmasken nähen, die dem Deutschen Roten Kreuz des Kreises Groß-Gerau zur Verfügung gestellt werden. Das DRK verteilt diese Masken an Beschäftigte in Risikoarbeitsbereichen, wie beispielsweise der Senioren- und Altenpflege.

Zur Unterstützung unserer Wirtschaft vor Ort hat unser Genosse Noah Schollmeier ein „Gernsheimer Kreuzworträtsel“ entworfen. Ziel dieses Rätsels ist es, mit der Verlosung von WVV-Gutscheinen unsere Geschäfte in Gernsheim zu unterstützen und das WIRGEFÜHL in und für unser Gernsheim zu fördern. Nebenbei dient das Rätsel der Ablenkung und Unterhaltung in dieser Krisenzeit. Vielleicht erfährt sogar der eine oder andere auch etwas Neues aus seiner Heimatstadt. Das Rätsel ist diesem Schreiben beigefügt, Ihr seid alle herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

In unserem Ortsverein haben wir 25 Mitglieder, die über 70 Jahre alt oder pflegebedürftig und krank sind. Euch und unseren angeschriebenen Freunden bieten wir in diesen schweren Zeiten gerne unsere Hilfe an. Wir können Euch unterstützen bei Besorgungen, Einkäufen oder bei Behördengängen.

Nicht leisten können wir Verbringungsfahrten zum Arzt oder zu Einkäufen, da dabei das wechselseitige Infektionsrisiko zu hoch ist.

Wenn Ihr Hilfe oder Unterstützung benötigt, ruft bei Roland Kramer unter 4837 als Hilfskoordinator an, wir helfen gerne!

Vorbereitung der Kommunalwahl im März 2021.

In Ermangelung öffentlicher Sitzungen kommen wir bei der Erstellung unserer Kandidatenlisten für das Stadtparlament und der Ortsbeiräte Klein-Rohrheim und Allmendfeld zeitlich in Verzug. Um dennoch solide und demokratische Listen erstellen zu können, die große Bitte an alle Mitglieder und Freunde, die sich für die Liste des Stadtparlaments und/oder den jeweiligen Listen für die Ortsbeiräte interessieren, sich beim Vorsitzenden zu melden. Unser Ziel ist es, eine solide Liste von 31 Kandidatinnen und Kandidaten für das Stadtparlament und jeweils 5 Kandidatinnen und Kandidaten für die jeweiligen Ortbeiräte benennen zu können. Eure hoffentlich starke Interessensbekundung hat noch keine Aussagekraft über eine Platzierung auf der jeweiligen Liste. Wir haben die letzten Jahre gut vorgearbeitet, wir stehen gut in der öffentlichen Wahrnehmung dar, jetzt wollen wir mit Euch noch aktiver Gernsheimer Politik gestalten!

Immer aktuell informiert werdet Ihr bei einem Besuch unserer Homepage, die von unserem Vorstandsgenossen Richard Hefermehl auf dem Laufenden gehalten wird und immer einen Besuch wert ist. Dort könnt Ihr nicht nur Aktuelles aus dem Ortsverein und der Fraktion, sondern auch vieles aus der Landes-, Bundes- und Europapolitik erfahren.

Auch unter den derzeitigen Kriseneinschränkungen wünschen wir Euch allen ein gesundes, zufriedenes Osterfest.

Mit herzlichen Grüßen

Euer

Roland Kramer

Vorsitzender

Anlage: Protokoll eines Urlaubs in Krisenzeiten; Kreuzworträtsel der SPD Gernsheim

Protokoll einer Urlaubsreise unter Krisenbedingungen

Ausgangslage:

Monika und Roland Kramer wollen in der Zeit vom 29. Februar bis 7. April Urlaub auf ihrer Lieblingsinsel Fuerteventura verbringen. Flug, Mietwagen und Ferienhaus sind gebucht, doch das Corona-Virus lauert im Hintergrund.

Protokoll:

- 29.02.2020 - Abflug nach Fuerteventura, mit gemischten Gefühlen, da das Virus Covid-19 in Europa angekommen ist und wir nicht wissen, was uns auf Fuerteventura erwartet. Ankunft bei blauem Himmel, keine Kontrollen, der Urlaub beginnt.
- 01.03.2020 - Das Wetter ist toll, wir genießen Sonne, Strand und Meer. Covid-19 breitet sich in Spanien, Deutschland und Europa aus, unsere Insel, mit frischer bis
- 13.03.2020 - Seeluft erscheint uns als sicherer Ort vor dem Virus, ohne Infektionen.
- 14.03.2020 - Spanien ruft den Notstand aus, verhängt eine restriktive Ausgangssperre. Alle Geschäfte, außer Lebensmittelläden, Gaststätten, Lieferdienste sind geschlossen. Strände, Pools, öffentliche Plätze sind gesperrt. Menschen dürfen Grundstücke nicht mehr verlassen, außer für den Einkauf von Lebensmitteln, Apothekenbesuchen, Arztbesuchen. Im Auto darf nur eine Person zum Einkaufen fahren, Ausnahme Arztbesuche. Befinden sich zwei Personen im Auto, müssen diese Mundschutz + Handschuhe tragen. Autofahrten zum Einkauf von Lebensmitteln, nur noch im eigenen „Kreis“ erlaubt. Polizei und Militär überwachen alle Straßen und ahnden Verstöße.
- 16.03.2020 - Zum Einkauf im Supermarkt „Mercadonna“. Roland ist mit Einkaufszettel alleine unterwegs. Auf dem Parkplatz wird aufgezeichneter Warteplatz mit zwei Metern Sicherheitsabstand zugewiesen, der durch Sicherheitspersonal überwacht wird. Nach 20 Minuten ist der Eingang erreicht. Hier werden die Hände der Kunden desinfiziert, er erhält Einmalhandschuhe, einen Mundschutz und einen frisch desinfizierten Einkaufswagen. Im Markt wird durch Sicherheitspersonal immer wieder zum Abstandhalten aufgefordert.
- 18.03.2020 - Die Urlaubsfreude ist verflogen, wir wollen wieder zurück nach Hause. Ein Anruf bei unserer Fluggesellschaft Condor ergab, dass wir keinen Anspruch auf eine kostenlose Umbuchung haben, da unser Rückflug am 7.04.2020 erfolgen könnte. Im Falle einer Umbuchung würden mehrere hundert Euro anfallen, wir entscheiden uns zu bleiben, da wir uns recht sicher fühlen.
- 20.03.2020 - Condor storniert unseren Rückflug für den 07.04.2020 wegen einer Reisewarnung des Auswärtigen Amtes. Um einen Rückflug sollen wir uns über die Rückholaktion des Auswärtigen Amtes bemühen.
- 21.03.2020 - Wir versuchen vergeblich über das Auswärtige Amt und das Konsulat in Las Palmas, Gran-Canaria, Kontakt aufzunehmen. Dort nur Verweise auf Infos im Internet oder zu anderen Telefonnummern, die wieder auf das Internet verweisen. Wir registrieren uns per Internet beim AA und Condor für eine Rückholung und packen unsere Koffer, um kurzfristig abflugbereit zu sein.
- 23.04.2020 - Wir versuchen weiterhin telefonisch Kontakt zum AA, dem Konsulat und der Fluggesellschaft herzustellen, verhungern aber regelmäßig in den Warteschleifen. Spanien hat die Ausreise für alle Touristen bis 26.03. verfügt.
- 24.04.2020 - Morgens um 02.00 Uhr versuche ich über mein Tablet einen Flug für den 25.03. nach Düsseldorf zu buchen, der mir per Mail um 01.00 Uhr angeboten wurde. Ich scheitere mit meiner Tablet-Buchung bei der Bezahlung mit der Kreditkarte. Nach 90 Minuten habe ich Telefonkontakt zu Condor, wo mir der Mitarbeiter sagt, dass ich mir einen festen PC suchen soll, um die Buchung abzuschließen. Meiner Bitte für mich zu buchen, wird nicht entsprochen, ich werde an das AA verwiesen. Um 03.00 Uhr kann meine Heldin des Alltags, unsere Tochter Nadine in Gernsheim, geweckt werden und sie nimmt für mich die Buchung vor.
- 25.04.2020 - Wir wollen mit unserem Mietwagen zum Flughafen fahren, werden aber an der ersten Polizeikontrolle gestoppt, da wir weder Flugschein, noch Fahrtgenehmigung vorweisen können und zu zweit im Auto sitzen. Nach zähen Verhandlungen gelangen wir zum Flughafen und fliegen nach Düsseldorf, wo uns nachts unsere liebe Tochter mit Lebenspartner abholen.

